

Heisfelde

Verbindlicher Bauleitplan nach dem Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 und der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962

Bearbeitet

Im Auftrage und mit dem Einvernehmen der Gemeinde Heisfelde

Heisfelde, den 22. Juli 1966

Ingenieurbüro H. Stöber


Angenommen und zur Auslegung beschlossen

in der Gemeinderatssitzung vom 17. 1. 1966
Heisfelde, den 5. 1. 1967

Bürgermeister: Gemeindevize: 

Ausgelegen

Gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 20. 3. 1966 bis 28. 4. 1966
Heisfelde, den 5. 1. 1967

Gemeindevize: 

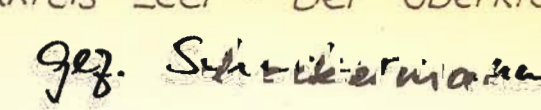
Beschlossen als Satzung

Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Gemeinderates vom 17. 10. 1966
Heisfelde, den 5. 1. 1967

Bürgermeister: Gemeindevize: 

Gesehen!

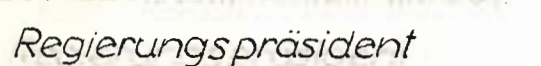
Leer, den 19. 1. 1967
Landkreis Leer - Der Oberkreisdirektor:

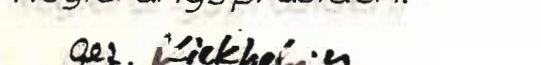
gez. 

Genehmigt:

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 26. 1. 1967
Münch, den 26. 1. 1967

Der Regierungspräsident

i. A. 

LS. 



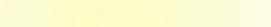
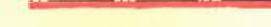


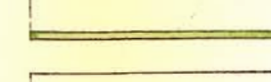



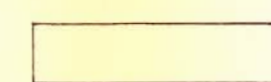


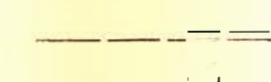
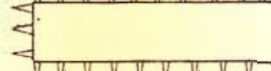
Bekanntmachung

zur Erlangung der Rechtskraft gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ist ortsüblich erfolgt
Heisfelde, den 1966

Gemeindevize:

Zeichenerklärung

der Festsetzungen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Flurstücksgrenzen
-  Baulinie
-  Baugrenze
-  aufzuhebende Grenze
-  geplante Verkehrsflächen (Straßenbegrenzungslinie)
-  vorhandene Verkehrsflächen
-  freizuhaltenes Sichtfeld
-  öffentliche Parkfläche
-  reines Wohngebiet
-  nicht überbaubare Freifläche
-  Firstrichtung der Gebäude (zwingend)
-  vorhandene Bebauung
-  geplante Parzellengrenze
-  von der Bebauung freizuhaltenes Schutzfläche




Art und Maß der baulichen Nutzung

a. offene Bauweise
WR reines Wohngebiet
Grundflächenzahl 0,40
Anzahl der Vollgeschosse 2
Geschoßflächenzahl 0,7

Mindestgrundstücksfläche 400 m²
geplante Wohneinheiten 11 WE

Die Richtigkeit der Planungsunterlagen im Sinne des Bundesbaugesetzes wird bescheinigt:

Loga, den 19. Juli 1966


Öffentl. best. Verm. Ing.